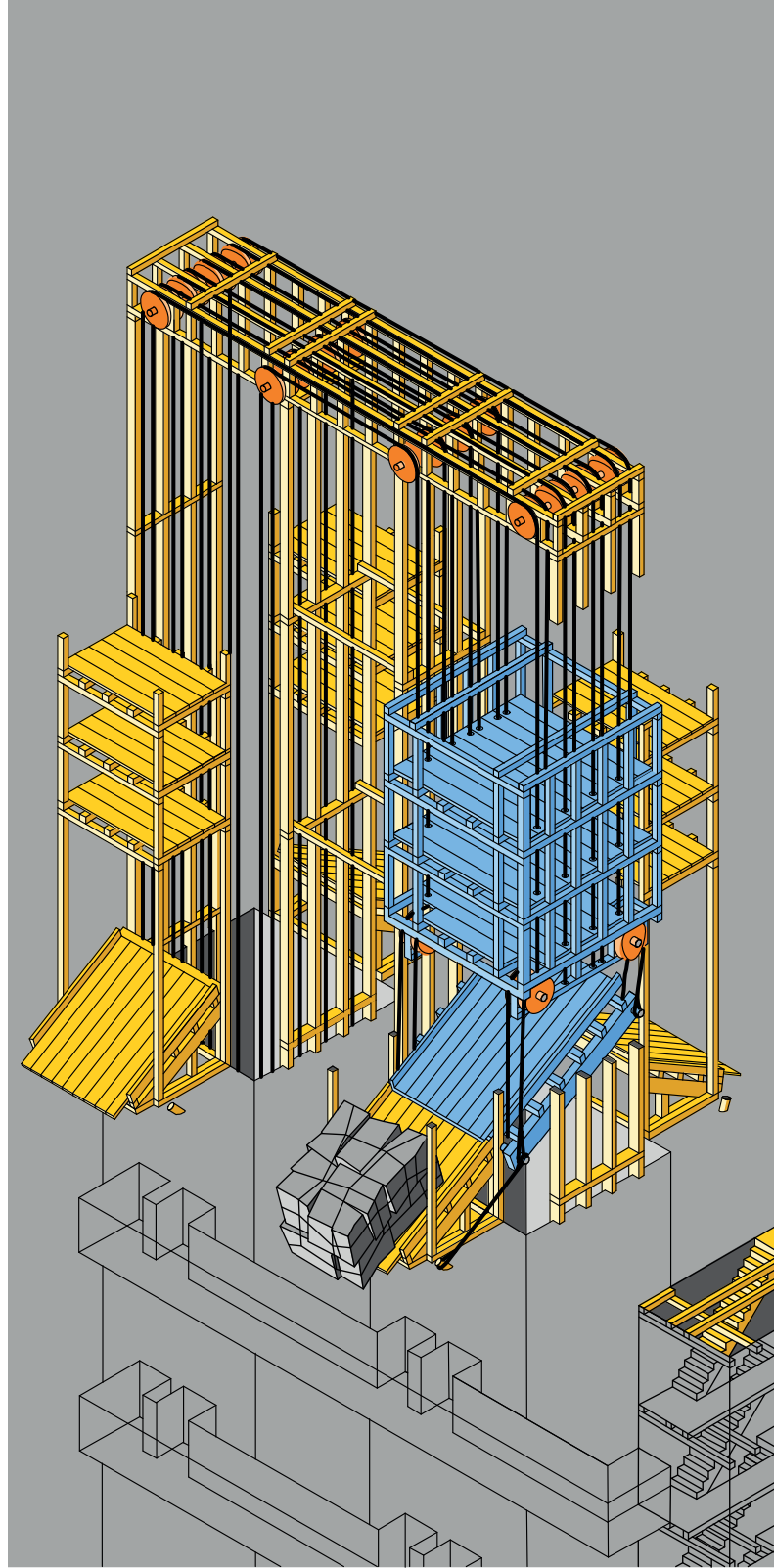
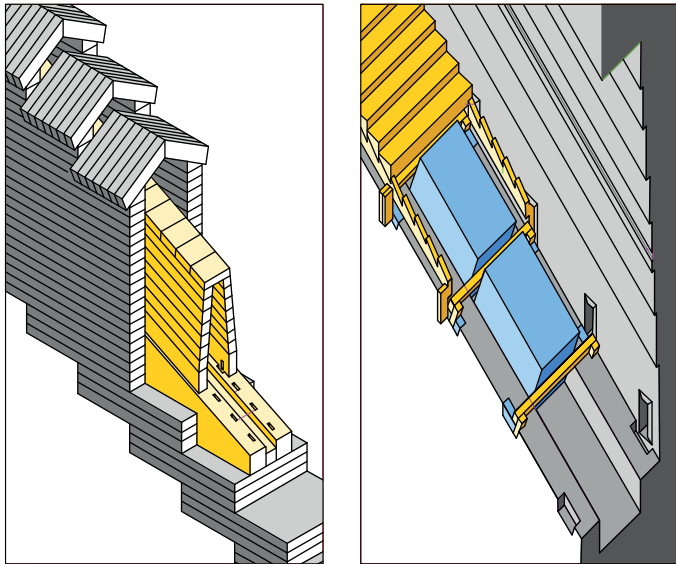


### DER AUTOR

Der Autor Bernhard Kerres, Jahrgang 1944, ist Architekt und beschäftigt sich schon seit langer Zeit mit der Cheops-Pyramide. Die wichtigste Grundlage seiner intensiven Forschungsarbeit war die aus rund 100 Einzelzeichnungen bestehende und exakt kartierte Bauaufnahme der Ägyptologen Vito Maragioglio und Celeste Rinaldi. Durch eine detaillierte Analyse der Bauwerkspläne, getrennt nach Funktion, Konstruktion und Form, gelangte er zu teilweise völlig neuen Interpretationen der vorgefundenen Räumlichkeiten und Bauteile. Dabei war ihm die Entschlüsselung des dem Bauwerk zugrunde liegenden Maß- und Zahlensystems ein wichtiger Leitfaden. Darüberhinaus entwickelte er eine von allen bisherigen Vorstellungen abweichende Theorie zum Steintransport. Rund 280 Zeichnungen und Grafiken des Autors ergänzen den ebenso fundierten wie flüssig zu lesenden Text.



Bernhard Kerres

# CHEOPS



## IN DER MITTE DER PYRAMIDE

Detaillierte Gebäudeanalyse und Theorie  
zum Bau der Cheops-Pyramide



Ein faszinierendes Buch  
über eines der rätselhaftesten  
Bauwerke der Geschichte

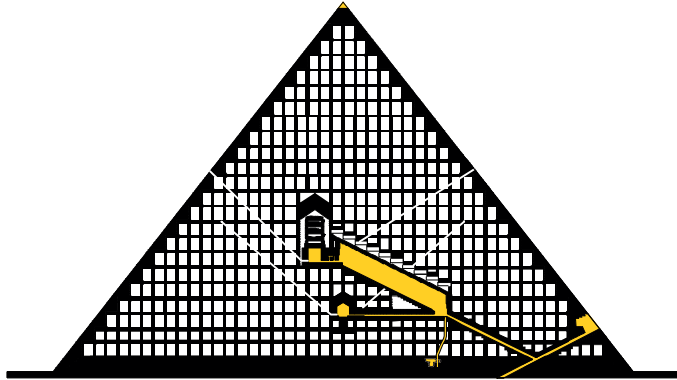
Bernhard Kerres  
CHEOPS • IN DER MITTE DER PYRAMIDE

296 Seiten, 415 Abbildungen  
30 x 30 cm, Leinen gebunden  
68,00 EUR / 77,00 SFr  
ISBN 978-3-9818128-1-7

edition  
esefeld  
& traub

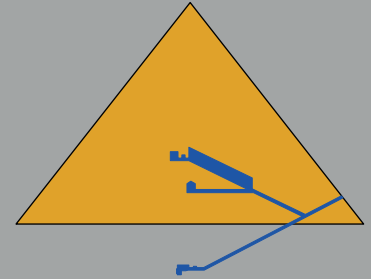
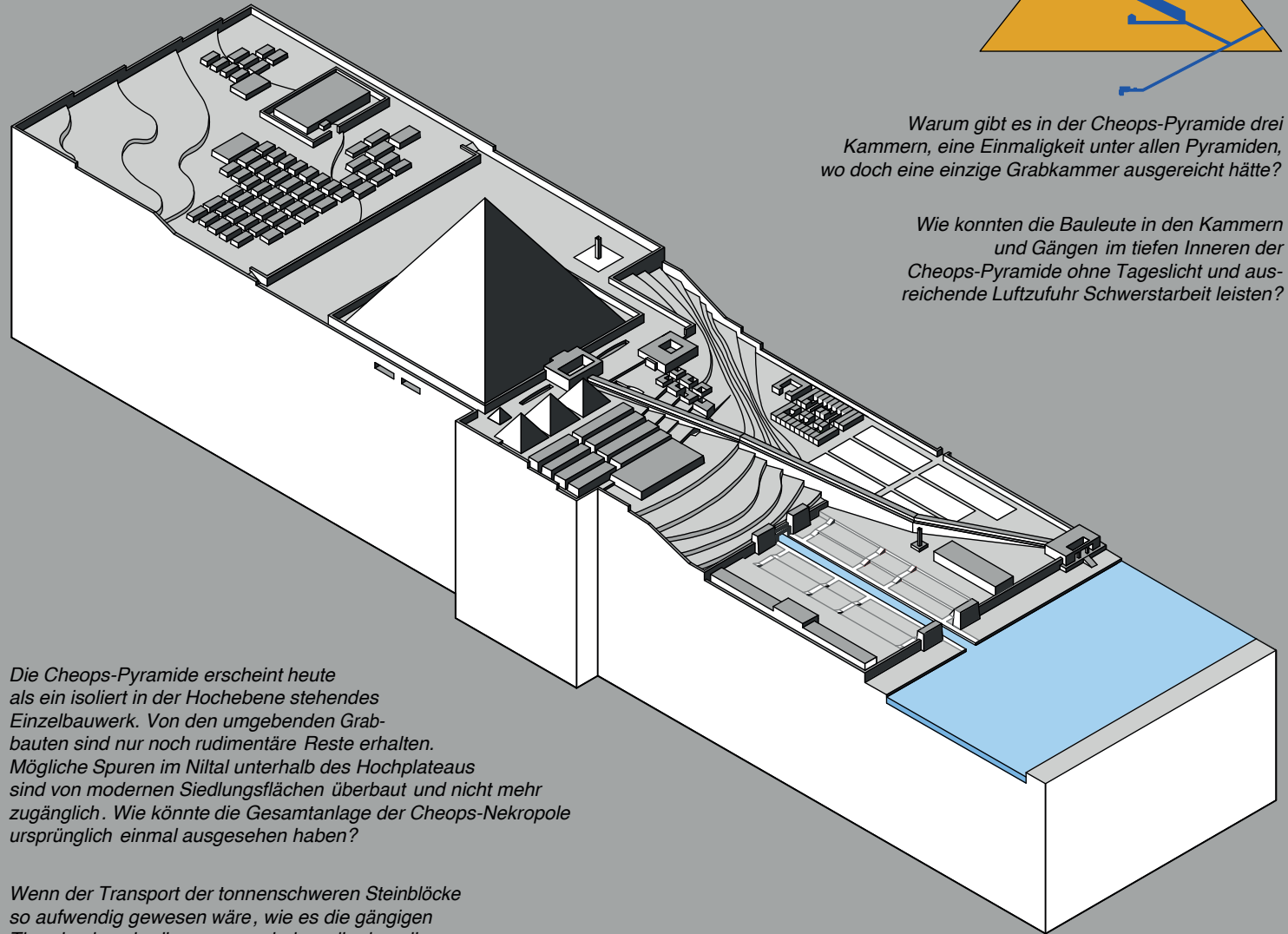
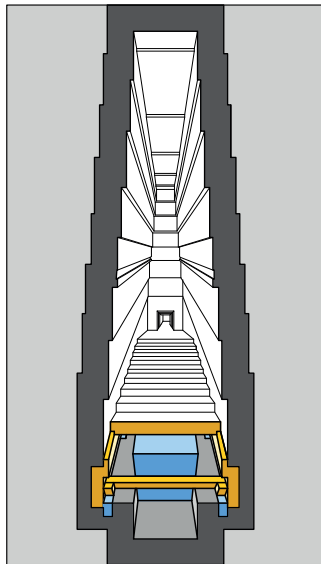
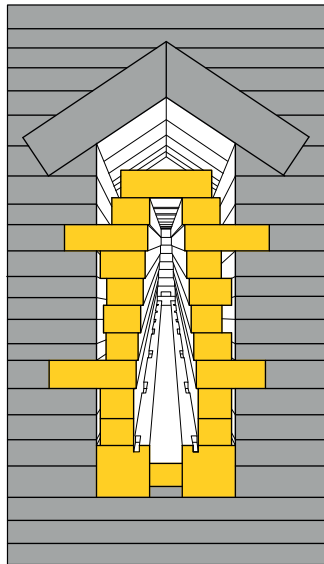
**JETZT NEU IM  
BUCHHANDEL**

Humboldtstraße 6, D-70178 Stuttgart, info@edition-et.de, www.edition-et.de



## DAS BUCH

Die Cheops-Pyramide zählt auch nach über 200-jähriger Forschungsarbeit immer noch zu den rätselhaftesten Großbauten der Baugeschichte. Sie ist mit nahezu 150 Metern Höhe nicht nur die höchste aller Pyramiden, sondern auch die mit den größten Steingewichten. Die Frage, wie die damaligen Bauleute die tonnenschweren Steinblöcke in große Höhen befördern konnten, ist bislang nicht wirklich geklärt, ebenso wie die Funktion des insgesamt unlogisch erscheinenden Gang- und Kammersystems. Das Buch versucht, auf diese und weitere ungeklärte Fragen überzeugende und fachlich fundierte Antworten zu geben und wendet sich an Fachleute und interessierte Laien gleichermaßen. Auch wer sich mit den Grundlagen der Baukonstruktion und den Anforderungen an die Logistik einer Großbaustelle beschäftigt, erfährt hier viel Wissenswertes.



Warum gibt es in der Cheops-Pyramide drei Kammern, eine Einmaligkeit unter allen Pyramiden, wo doch eine einzige Grabkammer ausgereicht hätte?

Wie konnten die Bauleute in den Kammern und Gängen im tiefen Inneren der Cheops-Pyramide ohne Tageslicht und ausreichende Luftzufuhr Schwerstarbeit leisten?

Die Cheops-Pyramide erscheint heute als ein isoliert in der Hochebene stehendes Einzelbauwerk. Von den umgebenden Grabbauten sind nur noch rudimentäre Reste erhalten. Mögliche Spuren im Niltal unterhalb des Hochplateaus sind von modernen Siedlungsflächen überbaut und nicht mehr zugänglich. Wie könnte die Gesamtanlage der Cheops-Nekropole ursprünglich einmal ausgesehen haben?

Wenn der Transport der tonnenschweren Steinblöcke so aufwendig gewesen wäre, wie es die gängigen Theorien beschreiben: warum haben die damaligen Bauleute dann keine kleineren Steine verwendet?

Auf diese und weitere ungelöste Fragen rund um den Bau der Cheops-Pyramide gibt das Buch schlüssige und fachlich fundierte Antworten.